

	<p>Object: Kommandostab</p> <p>Museum: Kunstsammlungen der Veste Coburg Veste Coburg 96450 Coburg 09561/879-0 sekretariat@kunstsammlungen-coburg.de</p> <p>Collection: Historische Waffensammlung, Turcica</p> <p>Inventory number: III.F.020</p>
--	---

## Description

Das an einen Streitkolben erinnernde Objekt ist seit 1812 in der Coburger Gewehrhammer als "Ein Türkischer Kommandostab, der Knopf gelb, mit Silber beschlagen" verzeichnet und der "Türkenbeute" des Prinzen Friedrich Josias von Sachsen-Coburg-Saalfeld zugeordnet.

Ein Vergleichsstück mit nahezu identischem Messingknopf aber aufwändigerer Silbermontierung hat sich in der Sammlung des Krakauer Wawel erhalten (Inv.-Nr. 5014). Ein weiteres ähnliches Stück findet sich in den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden (Inv.-Nr. T52), wo es vor 1714 datiert werden kann.

Es ist nicht auszuschließen, dass das Coburger Stück im späten 18. oder frühen 19. Jahrhundert, eventuell aufgrund von Beschädigungen, im Bereich des Schafts überarbeitet wurde.

## Basic data

Material/Technique: Holz mit Samtbezug, Messing, Eisen, Silber  
Measurements: Länge 393 mm

## Events

Created	When	Before 1789
	Who	
	Where	Ottoman Empire
Owned	When	1789
	Who	Prince Josias of Coburg (1737-1815)

	Where	
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Romania
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Ottoman Empire
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Prince Josias of Coburg (1737-1815)
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Forum Turcica
	Where	

## Keywords

- Military of the Ottoman Empire
- Ottoman wars in Europe
- Rank insignia
- Turcica
- Türkenbeute

## Literature

- Gutowski, Jacek (2015): Ceremonial maces in Poland from the 16th to the 18th century. Warschau, Seite 234-235